

DELPHIA 42 UND DELPHIA 50+

Zwei auf einen Schlag

2018 wird ein Jahr mit vielen Schiffspremierer. Etliche Werften haben neue Modelle angekündigt, deren Prototypen im Laufe der Saison segelbereit sein sollen. Darunter auch die polnische Delphia-Werft, die gleich zwei neue Yachttypen avisiert hat. Auf der boot in Düsseldorf kann man sich bereits Informationen bezüglich Konstruktion und Einrichtungsmodalitäten einholen, allerdings werden weder die kleinere Delphia 42 noch die größere Delphia 50 plus (so der Arbeitstitel) bis zur Ausstellung fertig sein. Renderings, die die Werft vorab veröffentlicht hat, machen neugierig auf beide Projekte, auch weil zum ersten Mal Tony Castro für das Design verantwortlich zeichnet.

Er hat beiden Delphias sehr

moderne Linien verpasst, mit geraden Steven, inklusive festen Bugsprietten, breit auslaufenden Achterschiffen und offenen Hecks. Flache Aufbauten mit stumpfen Vorderfronten und langen Kajütfenstern, die dank farbig abgestimmten Rahmen bis tief ins Steuermannscockpit hineinzulaufen scheinen, bringen dynamische Noten in die Decks konkuren. Schmale, rechteckige Rumpffenster verstärken diesen Effekt und sorgen außerdem für einen hohen Wiedererkennungswert, der die Verwandtschaft zwischen beiden Schiffstypen untermauert. Auch die Riggs sind ähnlich konzipiert. Die Genuas sitzen auf Rollanlagen, und die Großschoten laufen auf Traversierschienen, die oben auf den Kajütdächern montiert sind – mit dem Vorteil, dass

so die Plichten frei von Schoten bleiben.

Als erstes wird die kleinere Delphia 42 auf Jungfernfahrt gehen. Ihre Premiererfeier ist für den Sommer 2018 geplant. Für diese Yacht gibt es auch schon einige technische Daten. Nähere Angaben zur 50 plus sollen in den nächsten Wochen folgen. Preise konnte die Werft für beide Modelle noch nicht nennen.

Delphia 42

Lüa:	13,71 m
LWL:	11,93 m
Verdrängung:	circa 9 t
Motor:	50 PS
Segelfläche am Wind:	91 m ²
Fock:	41 m ²
Groß:	50 m ²
Werft:	www.delphiayachts.eu

ein durchgelattetes Groß und eine knapp überlappende Fock auf. Wohlfühlatmosphäre erzeugen lange Kabinenfenster und ein großes Oberlicht, durch das viel Tageslicht ins Schiffsinere fällt. Vier Kojen gibt es in Ausbauvariante 1, sechs sind es bei Variante 2. In jedem Fall ist das Vorschiff als Doppelkabine eingerichtet und der Salon mit zwei Längsbänken zu beiden Seiten des Tisches. Ebenfalls klassisch angeordnet sind die L-Pantry an Backbord neben dem Niedergang und die Nasszelle auf der anderen Seite. Wer sich für die Vier-Bett-Konstellation entscheidet, verfügt über einen Raum, in dem sich größere Gegenstände stauen lassen, denn anstelle der dritten Kajüte ist eine große Backskiste eingebaut.

Konstruktion:	Umberto Felci
Lüa:	10,73 m
Rumpflänge:	9,99 m
LWL:	9,04 m
Breite:	3,53 m
Tiefgang:	1,90 m
Verdrängung:	5,7 t
Ballast:	1,6 t
Wassertank:	200 l
Treibstofftank:	160 l
Motor:	19 PS
Groß:	34,5 m ²
Genua:	25,5 m ²
Preis:	ab 114.411 Euro
Werft:	www.dufour-yachts.com



Im Design geht Delphia vor allem an Deck neue Wege